

Helft euch gegenseitig!

- 1 Also, Freunde, wenn mal einer aus eurer Truppe in seinem Leben total danebenliegt, dann ist es eure Aufgabe, diesen Menschen auf nette Art wieder auf Spur zu bringen. Ihr habt ja die Kontrolle von eurem Leben komplett an Gott und seine Kraft abgegeben und könnt das. Dabei müsst ihr aber total aufpassen, damit ihr nicht selber abrutscht!
- 2 Helft euch gegenseitig, wo ihr Probleme habt, und wo es mal hart auf hart kommt, da seid für den anderen da. Das ist nämlich genau das, was Jesus von euch will.
- 3 Wer meint, er wäre Mr. Richtig-Wichtig, der bescheißt sich nur selber.
- 4 Am besten wäre, wenn ihr euch ständig selber abcheckt, ohne euch dabei mit anderen zu vergleichen.
- 5 Schließlich ist jeder für sich selber verantwortlich.
- 6 Wenn es irgendwelche Leute bei euch gibt, die anderen etwas beibringen, dann gebt ihnen auch dementsprechend Kohle dafür oder auch mal Klamotten oder was zu spachteln.
- 7 Spackt nicht rum, Leute, wenn ihr echt glaubt, man könnte Gott verarschen. Alles, was man tut, hat auch irgendwie Auswirkungen und Konsequenzen!
- 8 Wer sein altes Ding weiter durchzieht und sich dabei auf seine eigenen Fähigkeiten verlässt, der hat für immer sein Leben verloren. Wer aber Gott und seiner Kraft die Kontrolle über sich anvertraut und sich von Gott führen lässt, der wird ohne Ende leben können.
- 9 Darum will ich euch echt anfeuern, weiter Sachen zu machen, die Gott geil findet! Gebt nicht auf, irgendwann werdet ihr dafür fett absahnen, versprochen!
- 10 Solange das noch geht, lasst uns doch versuchen, für alle Leute da zu sein und ihnen zu helfen, wo es geht. Und ganz besonders natürlich unseren Freunden, die mit uns in der Familie von Gott dabei sind.

Was wichtig ist

- 11 Wie ihr an der veränderten Klaue erkennen könnt, schreib ich den Rest jetzt sogar selber.
- 12 Es gibt Leute, die wollen nur die Superstars sein, und ausgerechnet die wollen euch bequatschen, sich aus religiösen Gründen die Vorhaut abschneiden zu lassen. Aber ihre Motive sind nicht okay, sie haben nur Angst, Probleme zu kriegen, wenn sie öffentlich bekennen, an Jesus Christus zu glauben und mit ihm zu leben.
- 13 Obwohl sie aus religiösen Gründen darauf bestehen, dass sich jeder die Vorhaut abschneiden muss, nehmen sie die religiösen Gesetze für sich selber nicht so genau. Vermutlich wollen sie nur selber den Dicken raushängen lassen, wenn sie euch dazu überreden konnten, das bei euch zu machen.



14 Ich werde nicht den dicken Macker markieren. Das Einzige, worauf ich echt stolz bin, ist, dass Jesus für mich am Kreuz gestorben ist. Durch seinen Tod ist die Welt für mich gestorben, und ich bin auch tot für die Welt. Sie hat keine Ansprüche mehr an mich.

15 Für Gott ist es total egal, ob ich nun beschnitten wurde oder nicht. Wichtig ist nur, ob wir den Neustart mit Jesus erlebt haben!

16 Alle, die sich nach diesem neuen Maßstab ausrichten, sollen von Gott fett beschenkt werden, beschenkt nämlich mit Frieden und Liebe! Und das soll auch für das Volk der Leute aus Israel gelten, auf die er besonders steht!

17 Also, Leute, haltet die Ohren steif und passt auf euch auf! Ich will mir nicht wieder so viel Sorgen um euch machen müssen, ja?! Ich hab schon genug Sachen für Jesus durchgemacht, die Narben an meinem Körper können das bezeugen.

18 Gottes Liebe, seine Gnade, die durch Jesus Christus deutlich wurde, soll euch immer begleiten! So soll's sein [Amen]! Bis dann, ihr Lieben! Euer Paulus

Dieses Dokument unterliegt der Creative-Commons-Lizenz "Namensnennung - NichtKommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Deutschland" (BY-NC-SA). Die Rechte zur Veröffentlichung der Volxbibel als gedruckte Buchausgabe, als Hörbuch und für jegliche anderen kommerzielle Verwendung bleiben Martin Dreyer vorbehalten. Dieser hat die Rechte wiederum vertraglich an den jeweiligen Verlag abgetreten. Vervielfältigungen auf Papier über 500 Seiten bedürfen einer Genehmigung der Verlage Pattloch Verlag (AT) & SCM Verlag (NT). Mehr unter: <https://wiki.volxbibel.com/Lizenzbestimmung>

